

Inhaltsverzeichnis

DANK	9
EINLEITUNG	11
TEIL I: ARTHUR SCHNITZLER	14
1 Die anfängliche Basisopposition der dargestellten Welt	15
1.1 Die Kategorisierung der Frauenfiguren in zwei disjunkte Klassen in <i>Frau Beate und ihr Sohn</i>	15
1.2 Die disjunkten Teilräume >oben< versus >unten< in <i>Frau Beate und ihr Sohn</i>	21
1.3 Wien versus Provinzstadt in <i>Frau Berta Garlan</i>	23
1.4 Die Geheimgesellschaft als extreme Variante der abweichenden Welt in der <i>Traumnovelle</i>	25
2 Zur Psyche der Figuren	30
2.1 Die Entdeckung des nicht-bewussten Erotikpotentials	30
2.2 Träume	36
2.3 Tagesphantasien	43
2.4 Die Naturhaftigkeit des Erotikpotentials	46
2.5 Personenkonzept und Modell der Psyche	49
2.6 Liebesillusion in <i>Frau Berta Garlan</i>	54
2.7 Der weibliche Konflikt zwischen Norm und Trieb	62
3 Selbstfindungsprozesse	66
3.1 Resignative Selbstfindung in <i>Frau Berta Garlan</i>	66
3.2 Selbstfindung in der <i>Traumnovelle</i>	70
3.2.1 <i>Erotische Selbstfindung</i>	70
3.2.2 <i>Berufliche Selbstfindung</i>	83
3.3 Selbstverlust in <i>Frau Beate und ihr Sohn</i>	87
4 Geschlechtsspezifische Realisationsformen des Erotikpotentials	99

5	Dynamisierung der Liebeskonzeption	101
6	Doppelmoral als Ausdruck der Normenkrise	106
7	Schlussbetrachtungen	117
TEIL II: EDUARD VON KEYSERLING		119
1.	Die anfängliche Basisopposition der dargestellten Welt in <i>Beate und Mareile</i>	122
1.1	Die Kategorisierung der Frauenfiguren in zwei disjunkte Klassen	122
1.2	Kultivierter Innenraum versus naturhafter Außenraum	131
1.3	Die Geschlechterrollen des kultivierten Innenraumes	137
2.	Selbstfindungsprozesse in <i>Beate und Mareile</i>	146
2.1	Der weibliche Selbstfindungsprozess	146
2.1.1	<i>Die Selbstfindung der naturhaften, erotischen Frauenfigur Mareile</i>	146
2.1.2	<i>Die Selbstfindung der kultivierten, asexuellen Frauenfigur Beate</i>	158
2.2	Der männliche Selbstfindungsprozess	170
3	Die Extremvariante des Strukturmodells in <i>Harmonie</i>	188
3.1	Maximale Ausgrenzung und verschärfte Affektkontrolle	188
3.2	Annemarie und Thilo – eine inzestuöse Relation?	202
4.	Altersklassensemantik in <i>Fürstinnen</i>	212
4.1	Binnendifferenzierung der Basisopposition	212
4.2	Selbstfindung und Altersklassensemantik	226
4.2.1	<i>Selbstfindung an der Schwelle zur ›Jugend‹: Liebesillusion und resignative Selbstfindung</i>	226
4.2.2	<i>Selbstfindung an der Schwelle zum ›Alter‹</i>	233
4.2.2.1	Weibliche Selbstfindung an der Schwelle zum ›Alter‹	233
4.2.2.2	Männliche Selbstfindung an der Schwelle zum ›Alter‹	240
4.3	Biologische und metaphorische Jugend	254
4.4	Das Konzept des modernen Mädchens und der Aufbruch in die neue Welt	261

5	Substitution emphatischen Lebens: Lebenstransfusion und Lebenskommunismus	271
6	Die Entdeckung eines nicht-bewussten Aggressionspotentials in <i>Dumala</i>	284
6.1	Gewaltphantasien und Tötungswunsch	284
6.2	Die Transformation des Werte- und Normensystems	317
7.	Die Funktion des Krieges in Keyserlings Kriegsnovellen	325
8	Schlussbetrachtungen	337
TEIL III: HERMANN SUDERMANN		355
1	Das Werte- und Normensystem der dargestellten Welt in <i>Der Katzensteg</i>	360
1.1	Die Kategorisierung der Frauenfiguren in zwei disjunkte Klassen	360
1.1.1	<i>Die Kindergeneration: Helene und Regine</i>	360
1.1.2	<i>Die Eltern- und Großelterngeneration: Boleslavs Mutter und Großmutter</i>	371
1.2	Der Wert der Treue zum ›Vaterland‹	378
2.	Zur Psyche der Figur	389
2.1	Die Entdeckung eines nicht-bewussten Erotikpotentials	389
2.2	Abwehrstrategien	410
2.3	Der Held und die Masse	433
3	Die Transformation des Normen- und Wertesystems	444
3.1	Die Neusemantisierung der Frauenfiguren	444
3.1.1	<i>Die Neusemantisierung der anfangs positiv bewerteten Frauenfigur Helene</i>	444
3.1.2	<i>Die Neusemantisierung der anfangs negativ bewerteten Frauenfigur Regine</i>	452
3.2	Die Substitution der kulturellen Erotiknorm durch eine ›natürliche‹: Quasi-Inzest und Tod	466
3.3	Die Substitution der christlichen Religion und der Kirche durch die Antike und das Vaterland	476

3.4. Hermann Sudermanns <i>Der Katzensteg</i> – ein Schwellentext zwischen Realismus und Früher Moderne	487
4 Zur psychischen Struktur der Figuren und zur Transforma- tion des Normen- und Wertesystems in anderen Texten Sudermanns	490
SCHLUSSTEIL	496
LITERATURVERZEICHNIS	513
Primärliteratur	513
Sekundärliteratur	514